

RS OGH 1985/2/14 6Ob611/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.02.1985

Norm

codice della navigazione §1

IPRG §1

IPRG §2

IPRG §41

Rechtssatz

Läßt das Berufungsgericht wegen angenommener deckungsgleicher Sachlösungen nach inländischem und italienischem Sachrecht eine kollisionsrechtliche Beurteilung bewußt offen, sind diese kollisionsrechtlichen Erwägungen des Berufungsgerichtes unvollständig, wenn je nach dem konkreten aber nicht festgestellten Inhalt eines Vertrages über Schiffsfrachtleistungen im Falle der Anwendbarkeit italienischen Rechtes auch die speziellen Kollisionsnormen der disposizioni preliminari des codice della navigazione (vor allem die mangels abweichenden Parteiwillens normierte Maßgeblichkeit des Rechtes der Flagge nach Art 10 disposizioni preliminari) beachtlich sein könnten.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 611/84
Entscheidungstext OGH 14.02.1985 6 Ob 611/84

Schlagworte

|

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0054391

Dokumentnummer

JJR_19850214_OGH0002_0060OB00611_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>